



Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Zeit seit den Sommerferien ist schnell vergangen und schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Zuallererst möchte ich Ihren Kindern ein Lob aussprechen. Bis auf wenige Ausnahmen halten sich alle Schülerinnen und Schüler konsequent und gewissenhaft an die vorgegebenen Hygieneregeln. Danke, dass Sie mit uns zusammenarbeiten.

Gerne möchte ich Ihnen heute noch einige Informationen mit in die Ferien geben. Derzeit ist es geplant, nach den Herbstferien im Szenario A zu verbleiben und weiterhin im eingeschränkten Regelbetrieb zu unterrichten. Durch personelle Veränderungen ist es erforderlich, dass es nach den Herbstferien einen neuen Stundenplan gibt. Bitte schauen Sie gegen Ende der Ferien in den WebUntis Account Ihres Kindes, um den neuen Stundenplan abzurufen. Bei Problemen mit WebUntis schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

webuntis@igs-sassenburg.de.

Da die kalte Jahreszeit näher rückt, möchten wir Ihnen Veränderungen mitteilen, die wir nach den Herbstferien umsetzen werden.

Pausenregelung nach den Herbstferien

Die Pausenregelung für die regulären Pausen zwischen den Unterrichtsblöcken (1./2. große Pause, Pause nach Std. 7) bleiben analog zu denen, die jetzt gültig sind. Die Schülerinnen und Schüler verbringen ihre Pause auf dem Außenbereich, der ihrer Kohorte zugewiesen ist. Sofern der zugewiesene Pausenbereich nicht verlassen wird, muss keine Mund-/Nasenbedeckung getragen werden. Bei Regen verbleiben die Klassen in ihren Klassenräumen.

In der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler wie gewohnt ihr Essen in der Mensa einnehmen. Die Hygieneregeln sind ebenfalls analog zu den derzeitigen Regeln. Die Mensa ist kein Aufenthaltsort, außer es wird Mittagessen eingenommen. Anschließend oder davor können die Schülerinnen und Schüler sich in ihrem Pausenbereich draußen aufhalten. Um die Zeit draußen in der kalten Jahreszeit zu verkürzen, können die Schülerinnen und Schüler bereits 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn ihren Klassenraum aufsuchen. Die Türen der Klassenräume dürfen während dieser Zeit nicht geschlossen werden, da die Aufsicht ansonsten nicht gewährleistet werden kann. Sollte es zu Sachbeschädigungen kommen, werden die Klassenräume wieder geschlossen.

Mensa

Da es bereits zu Nachfragen kam, möchte ich an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass das Herantreten an die Essensausgabe und den Kiosk ohne Maske leider nicht möglich ist. Schülerinnen und Schüler, die ein Attest zur Befreiung des Tragens eines Mund-/Nasenschutzes bei sich führen, dürfen die Mensa zum Mittagessen zwar betreten, müssen sich jedoch direkt zu ihrem Sitzplatz begeben. Sie dürfen sich ihr Essen gerne von Dritten mitbringen lassen. Diese Maßnahme gilt dem Schutz des Mensateams. Neben unseren Schülerinnen und Schülern versorgt das Team von Herrn Gerhardt auch weitere Schulen/Kitas des Landkreises mit Mittagessen. Sollte es im Mensateam zu



einem positiven Coronafall kommen, so müsste das gesamte Team in Quarantäne und die Mittagsverpflegung für alle Kinder wäre hinfällig. Diese Entscheidung wurde nach Rücksprache mit dem Caterer, dem Schulträger, sowie der Rechtsabteilung der Landesschulbehörde getroffen.

Lüften der Unterrichtsräume

Um die Ausbreitung der Pandemie möglichst gering zu halten, sind wir angehalten, die Unterrichtsräume regelmäßig zu lüften. Die Temperaturen lassen nach, daher bitten wir Sie, ihren Kindern eine zusätzliche Fleecejacke, Decke oder ähnliches mitzugeben, damit sie sich ggf. vor Kälte schützen können. Die Art und Weise der Lüftung soll mit den Klassen abgesprochen werden. Es gibt die Möglichkeit die Fenster dauerhaft offen zu haben oder im Minutentakt 20 – 5 – 20 zu lüften.

Unterrichtskürzungen/Sportunterricht/Förderunterricht

Der AG-Betrieb bleibt ausgesetzt. Des Weiteren ist der Sportunterricht in den Jahrgängen 5-8 gestrichen worden. Neben den Auflagen aus dem Rahmenhygieneplan gibt es für die Hallennutzung ergänzende Auflagen durch den Schulträger. Bei voller Auslastung der Halle sind die Hygieneregeln nicht einzuhalten. Hinzu kommt eine schlechte personelle Unterrichtsversorgung. Die Jahrgänge 9-13 werden weiterhin im Fach Sport unterrichtet.

Die frei gewordenen Lehrerstunden werden für Förderunterricht verwendet. In den Jahrgängen 5 und 6 wird es Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik geben. In Jahrgang 7 gibt es Förderunterricht in Mathematik. Im 8. Jahrgang findet mindestens eine der beiden ILA-Stunden in Doppelbesetzung statt (zwei Lehrkräfte zeitgleich in der Klasse).

Die neuen Hygienebestimmungen der Allerwelle lassen es zu, dass wir nach den Herbstferien für den 6. Jahrgang Schwimmunterricht anbieten. Die Auflagen sind jedoch hoch, so dass immer nur 10 Schülerinnen und Schüler mit 2 Lehrkräften am Schwimmunterricht teilnehmen können. Die Abfrage nach den Schwimmabzeichen lief in diesem Jahrgang bereits mit der Anmeldung zur Klassenfahrt. Vorrangig werden die Nichtschwimmer zum Schwimmunterricht herangezogen, anschließend die Kinder, die noch kein Schwimmabzeichen „Bronze“ haben. Sollten am Ende noch Kapazitäten frei sein, würde der Schwimmunterricht für Jahrgang 5 geöffnet werden.

Wer in die erste Gruppe des Schwimmunterrichts eingeteilt ist oder am Förderunterricht teilnimmt, erfahren die Schülerinnen und Schüler über einen Elternbrief von den Tutoren. Die Teilnahme am Schwimmunterricht sowie am Förderunterricht ist für diese Schülerinnen und Schüler verpflichtend.

Busse/Winterfahrkarte

Um die Auslastung der Busse besser koordinieren zu können, gab es eine Sitzung mit dem Schulträger, der VLG und der Schule. Wir werden versuchen nach den Ferien den Unterricht soweit möglich stärker zu staffeln. Dies bedeutet, dass wir den Unterricht zur 1., 2. und 3. Stunde starten lassen und in der Sekundarstufe I den Unterrichtschluss am Donnerstag und Freitag ebenfalls nach Stunde 5 ermöglichen. Hierdurch sollen die Busse zu den Stoßzeiten entlastet werden. Die VLG plant einen weiteren Bus auf der Linie 139 einzusetzen.

Die Winterfahrkarte wird es auch in diesem Schuljahr wieder geben.



Epochale Fächer

In den Jahrgängen 5 und 6 werden die Fächer Arbeit/Wirtschaft und Musik epochal unterrichtet. In den Jahrgängen 7-10 wird Musik ebenfalls epochal erteilt. Der 11. Jahrgang wird epochal in Erdkunde und im Wahlpflichtunterricht unterrichtet.

Kopiergelder

Wie bereits bei der Schulleiternrattsitzung angekündigt, habe ich mittlerweile die notwendigen Informationen aus dem Landkreis erhalten, so dass ich Ihnen heute mitteilen kann, dass sich die Kopierkosten für die Jahrgänge wie folgt gestalten: JG5 – 20 €; JG 6-8 – 15 €; JG 9-13 – 10 €. Sollten Sie bereits einen anderen Betrag an Kopiergeld überwiesen haben, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass das Geld personenbezogen Ihrem Kind zu Gute kommen wird (z. B. für die nächste Tagesfahrt).

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Verstärkung aus den Herbstferien zurückkehren werden. Zwei Lehrkräfte kommen aus Elternzeit zurück und wir konnten zu Beginn der Woche eine Vertretungslehrkraft einstellen. Dennoch ist Unterrichtsausfall leider nicht zu vermeiden. Bitte schauen Sie mit Ihren Kindern regelmäßig in WebUntis nach, ob Unterricht entfällt. Bei Entfall kann die Schule Ihre Kinder nicht beaufsichtigen. Dies bedeutet, dass sich Ihre Kinder bitte nicht vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsschluss in der Schule aufhalten sollen. Eine Ausnahme bildet die Mittagspause. Hier ist die Aufsicht gewährleistet.

Bitte denken Sie daran, dass sofern Sie in den Herbstferien in ein Risikogebiet reisen, vor Rückkehr in die Schule eine Rücksprache Ihrerseits mit dem Gesundheitsamt erfolgen muss. Das Gesundheitsamt entscheidet über eine eventuelle Maßnahme.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Beschäftigten erholsame Herbstferien. Kommen Sie gesund und erholt aus dem Urlaub zurück.

Mit freundlichen Grüßen

L. Kötke
[Direktorstellvertreterin]